

Berlin, 20.05.2020

Weiterentwicklung bestehender Standards für die Milcherzeugung

QM-Milch und Lebensmitteleinzelhandel veröffentlichen gemeinsame Absichtserklärung

Die Vertreter der Wertschöpfungskette Milch – von der Landwirtschaft über die Molkereien bis zum Lebensmitteleinzelhandel – bekennen sich in einer gemeinsamen Absichtserklärung zur Weiterentwicklung des Qualitätssicherungssystems für die Milcherzeugung, QM-Milch. In der Erklärung werden die inhaltlichen und organisatorischen Eckpunkte der künftigen Ausrichtung des Systems benannt. Unterzeichner sind die Vorsitzenden und Präsidenten des Bundesverbands des Deutschen Lebensmittelhandels (BVLH) sowie von QM-Milch mit seinen Trägerverbänden Deutscher Bauernverband, Deutscher Raiffeisenverband und Milchindustrie-Verband.

Ziel ist es, den hohen sowie steigenden Ansprüchen der Verbraucher an Produktvielfalt, Produkt- und Prozessqualität, Tierwohl, Tiergesundheit und Nachhaltigkeit gerecht zu werden und zugleich die Transparenz der Einhaltung dieser hohen Standards zu erhöhen. Beschlossen wurde daher, QM-Milch in den kommenden 18 Monaten als ein auf Milchprodukten auslobungsfähiges System zu etablieren. Über diese Kennzeichnung sollen die gemeinsamen Anstrengungen der Milchbranche für die Konsumenten sichtbar werden. Grundlage dafür ist ein Standard mit auslobungsfähigen und belastbaren Kriterien, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und der guten fachlichen Praxis beruhen. Um dieses Ziel mit einem hohen Maß an Verbindlichkeit sicherzustellen, werden bei Nutzung der Kennzeichnung Molkereien und Lebensmittelhändler künftig vertraglich als Systemteilnehmer agieren. Gleichzeitig wird der Lebensmitteleinzelhandel neben der Erzeugung und Verarbeitung in die Trägerschaft des Systems QM-Milch eingebunden. Der BVLH wird demnach ab Juni 2020 als Kernmitglied in den Gremien des QM-Milch e.V. mitwirken.

Neben der Umsetzung der genannten Punkte wird bis Mitte 2021 zusätzlich auch ein optionales Zusatzmodul (Arbeitstitel: „QM-Stufe 2“) entwickelt. Es enthält weitere belastbare Tiergesundheits- und Tierwohlkriterien. Die Unterzeichner der Absichtserklärung sind sich einig, dass der höhere Aufwand angemessen im Einkauf von Rohmilch und Milchprodukten berücksichtigt werden muss.

Die Vertreter der Wertschöpfungskette Milch freuen sich auf die künftig engere Zusammenarbeit.

Die Absichtserklärung finden Sie anbei und unter: www.qm-milch.de/presse/aktuelles